

## Partei für Familien?

**Gründung** Geplant für Frühling 2007

Der Hendschiker Treuhand-Unternehmer René Bertschinger will im Aargau die «Familiä-Partei» gründen. Der 40-jährige Vater von vier Kindern will die Partei, die unter dem Titel «Meh Familiä – weniger Schtaat» segelt, im kommenden Frühling gründen und gleichzeitig eine aargauische Volksinitiative starten. Vorerst sind zwei Informationstage geplant: Am 29. November und 13. Dezember in Aarau, jeweils von 11 bis 20 Uhr am Holzmarkt bzw. in der Igelweid.

Die Motivation des Parteigründers in spe umschreibt Bertschinger mit den folgenden Worten: «Die «Familiä-Partei» braucht es, weil offensichtlich das politische Establishment nicht in der Lage ist, die Probleme der Eltern zu erkennen, geschweige denn zu lösen.» Bertschinger positioniert die «bürgerliche Mittelstandspartei» schon heute klar: Sie sei gegen einen EU-Beitritt, gegen den Krieg im Irak und im Nahen Osten sowie gegen exorbitante Löhne und Gewinnspiele. Und sie sei für Steuerreduktionen für Eltern, für Krankenkassenprämien nach steuerbarem Einkommen und Vermögen sowie für Familieninfrastrukturen.

Die Ziele von Bertschinger sind ambitiös: Um die «Familiä-Partei» aus der Taufe zu heben, brauche es 1000 Gründungsmitglieder und 50 000 Franken Startkapital. (BBR.)